Lebensqualitätsforschung in der Hals-Nasen- Ohren-Heilkunde

Traditionelle medizinische Konzepte tendieren insbesondere in chirurgischen Fächern dazu, den körperlichen Zustand des Patienten als alleinigen Gegenstand der medizinischen Diagnostik und Therapie anzusehen. Oft wird dabei der Einfluss der emotionalen und sozialen Begleitumstände auf die Krankheitsausprägung und den Krankheitsverlauf unterschätzt.

Die World Health Organization (WHO) definiert den Begriff der Gesundheit als einen Zustand völligen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens [9]. Daraus wurde ein multidimensionales Konstrukt entwickelt, das neben dem körperlichen auch den psychisch-seelischen und den sozialen Bereich des Wohlbefindens in die Bewertung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität einbezieht.

In der klinischen Lebensqualitätsforschung wurden zunächst insbesondere in der Onkologie Akzente gesetzt. Während in den 1980er-Jahren zunächst überwiegend konzeptionelle Vorarbeiten gemacht wurden, waren die folgenden Jahre zunehmend von empirisch orientierten Studien geprägt. Dabei wurden z. B. die von der EORTC („European Organisation for Research and Treatment of Cancer“) entwickelten mehrdimensionalen Messinstrumente, insbesondere der EORTC-QLQ-C30 als allgemeiner „Kernfragebogen“ („core questionnaire“), aber auch die speziellen Module (wie der EORTC-QLQ-H&N35 für Kopf-Hals-Tumoren), erfolgreich eingesetzt [2]. Diese Messinstrumente stellen ein sehr gutes Beispiel für eine erfolgreiche internationale Kooperation in der europäischen Lebensqualitäts-

forschung dar. Eine Übersicht zu Lebensqualitätsmessungen bei Kopf-Hals-Malignomen findet sich in diesem Heft in der Arbeit von Dietz et al.

➤ Es ist erforderlich, Lebensqualitätsmessinstrumente für den deutschen Sprachraum zu entwickeln und zu validieren

Seit den 1990er-Jahren wurden auch zunehmend Lebensqualitätsmessinstrumente für nichtonkologische HNO-Erkrankungen entwickelt wie z. B. der „Sino-Nasal Outcome Test 20“ (SNOT-20) für die chronische Rhinosinusitis, der „Chronic Ear Survey“ (CES) für die chronische Otitis media, der Voice-Handicap-Index (VHI) für die Dysphonie usw. [4, 6, 8]. Die Übersichten in diesem Heft der „HNO“ von Rosanowski et al. sowie Baumann reflektieren den derzeitigen Stand der Lebensqualitätsforschung und Messinstrumenteentwicklung bei der Dysphonie und der chronischen Rhinosinusitis.

Viele der Messinstrumente stammen aus den USA und wurden aus dem dortigen sprachlichen und gesellschaftlichen Kontext heraus entwickelt. Sie können ohne erneute Validierung nicht einfach für den deutschen Sprachraum übersetzt und weiterverwendet werden, da transkulturelle Unterschiede, die Nichtbeachtung von Idiosynkrasien im Übersetzungsprozess, aber auch ein unterschiedliches Inanspruchnahmeverhalten bezüglich der Gesundheitsressourcen durch die Patienten zu deutlichen Bewertungsunterschieden führen können.

Es ist daher erforderlich, Lebensqualitätsmessinstrumente für den deutschen Sprachraum zu entwickeln und zu validieren. Derzeit sind einige Anstrengungen in dieser Richtung zu verzeichnen, die sich teilweise in diesem Heft der „HNO“ niederschlagen. Zusätzlich sind in den vergangenen Jahren einige wichtige krankheitsspezifische deutschsprachige Lebensqualitätsmessinstrumente für HNO-Erkrankungen publiziert worden, wie eine deutsche validierte Fassung des VHI, der Voice-Related-Quality-of-Life-Index, die Rhinasthma-Skala GAV („German adapted version“), und der SNOT-20 GAV [1, 3, 5, 7].

Trotzdem muss man im Vergleich mit den internationalen Anstrengungen erkennen, dass die Lebensqualitätsforschung in der HNO-Heilkunde im deutschsprachigen Raum deutlichen Nachholbedarf hat. Es müssen weiterhin Messinstrumente entwickelt, validiert und in klinischen Studien eingesetzt werden, um den Anforderungen einer hochqualitativen Ergebnisforschung gerecht zu werden. Schließlich sollte es auch ein Ziel für die Zukunft sein, die Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität als eines der primären Therapieziele in den Leitlinien für die einzelnen Erkrankungen zu verankern.

Ingo Baumann

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. I. Baumann

Universitäts-HNO-Klinik
Im Neuenheimer Feld
400, 69120 Heidelberg
ingo.baumann@med.
uni-heidelberg.de

Literatur

1. Baumann I, Blumenstock G, DeMaddalena H et al (2007) Validierung des Sino-Nasal Outcome Test-20 German Adapted Version (SNOT-20 GAV) zur Messung der Lebensqualität bei Patienten mit chronischer Sinusitis. HNO 55:42–47
2. Bjordal K, de Graeff A, Fayers PM et al (2000) A 12 country field study of the EORTC QLQ-C30 (version 3.0) and the head and neck cancer specific module (EORTC QLQ-H&N35) in head and neck patients. EORTC Quality of Life Group. Eur J Cancer 36:1796–1807
3. Günther S, Rasch T, Klotz M et al (2005) Bestimmung der subjektiven Beeinträchtigung durch Dysphonien – Ein Methodenvergleich. HNO 53:895–904
4. Jacobson BH, Johnson A, Grywalski C et al (1997) The voice handicap index (VHI): development and validation. Am J Speech Lang Pathol 6:66–70
5. Mösges R, Schmalz P, Köberlein J et al (2007) Die RHINASTHMA-Lebensqualitätsskala German Adapted Version. HNO 55:357–364
6. Nadol JB Jr, Staeker H, Gliklich RE (2000) Outcomes assessment for chronic otitis media: the Chronic Ear Survey. Laryngoscope 110:32–35
7. Nawka T, Wiesmann U, Gonnemann U (2003) Validierung des Voice Handicap Index (VHI) in der deutschen Fassung. HNO 51:921–929
8. Piccirillo JF, Merritt MG Jr, Richards ML (2002) Psychometric and clinimetric validity of the 20-Item Sino-Nasal Outcome Test (SNOT-20). Otolaryngol Head Neck Surg 126:41–47
9. World Health Organization (1970) The economics of health and disease. WHO Chron 25:20–24

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„HNO“ bietet Ihnen jeden Monat umfassende und aktuelle Beiträge zu interessanten Themenschwerpunkten aus allen Gebieten der HNO.

Möchten Sie ein bereits erschienenes Heft nachbestellen? Die folgenden Ausgaben können Sie direkt bei unserem Kundenservice zum Preis von je EUR 32,– beziehen:

2009

- 1/2009 Hörscreening
- 2/2009 Preisträger
- 3/2009 Implantierbare Hörsysteme
- 4/2009 Hauttumoren des Gesichts
- 5/2009 Technik für Lebensqualität
- 6/2009 Kochleaimplantat I
- 7/2009 Kochleaimplantat II
- 8/2009 Nasennebenhöhlen
- 9/2009 Lebensqualität
- 10/2009 Computerassistierte Chirurgie
- 11/2009 Varia
- 12/2009 Plastische Operationen

2010

- 1/2010 Orbita
- 2/2010 Preisträger
- 3/2010 Nichttumoröse Speicheldrüsenerkrankungen
- 4/2010 Kongressheft
- 5/2010 Nachsorgekonzepte bei Kopf-Hals-Tumoren
- 6/2010 Begutachtung

(Änderungen vorbehalten)

So erreichen Sie unseren Kundenservice:

Springer-Verlag
Kundenservice Zeitschriften
Haberstraße 7
69126 Heidelberg
Tel.: +49 6221 345-4303
Fax: +49 6221 345-4229
E-Mail: leserservice@springer.com

www.HNO.springer.de